

Ausgangssituation Situationsaufgabe „Veranstaltungsprozesse“

Eine Eventagentur hat Ihre Firma beauftragt ein Konzept für die technische Umsetzung einer Kundenveranstaltung im Schuppen 52, in Hamburg zu erstellen:

Die Agentur macht folgende Vorgaben:

Die Veranstaltung dient der Kundenpflege von 600 Wiederverkäufern von Sanitärprodukten.

Tag der Veranstaltung: 4. November 2024

Geplanter Ablauf:

ab 14:00	Anreise mit Shuttelschiffen von den Landungsbrücken, Brücke 3, oder individuelle Anreise mit PKW.
ab 14:00	Einlass
15:00	Begrüßungsrede des Geschäftsführers
15:20 bis 17:30	Vorstellung neuer Produkte, Highlight ist der neue Wasserhahn für Profiküchen. (Kunden sollen in Reihenbestuhlung sitzen)
17:30 bis 19:00	Zeit für Austausch an Stehtischen
19:00	gesetztes Abendessen (5 Gänge hochwertig) live Musik im Hintergrund
ab 21:30	Live Musik mit Zielsetzung Tanz.
24:00	Ende der Veranstaltung
23:00 bis 00:30	Schiffshuttle zu den Landungsbrücken.

Das, von Ihrer Firma, zu erarbeitende Konzept soll folgende Punkte umfassen:

1. Aussagen zu notwendigen Genehmigungen und Anzeigen bei Behörden.
2. Vorschläge zur Raumaufteilung, Bestuhlung und Positionierung von Bühne, Cateringflächen sowie der Flucht- Verkehrs- und Transportwege.
3. Planung einer geeigneten Bühne
4. Planung der Beleuchtung und Beschallung aller relevanten Flächen
5. Planung der Energieversorgung
6. Rigging-Plan
7. Kostenschätzung
8. Projektstrukturplan

1. Beurteilen Sie den Veranstaltungsort in Hinblick auf die technische Durchführbarkeit.

2. Ermitteln Sie die anzeige- und genehmigungspflichtigen Vorgänge für den Zuschauer- und Bühnenbereich und stellen Sie dar, wie Sie diesbezüglich verfahren.

3. Erstellen Sie maßstabsgerechte CAD Zeichnungen

- Grundriss Raumaufteilung
- Grundriss und Schnitt Bühnensituation und Zuschauerbereich mit den relevanten Seh- und Sichtlinien
- Bestuhlungsplan
- Flucht- und Rettungswegeplan
- Rigging-Plan
- Beleuchtungsplan

4. Planen Sie eine geeignete Bühne.

Auf der Bühne soll neben den Rednern und der Musik (Schlagzeug, 2 Gitarren, 1 Zupfbass, 2 Sänger) auch ein großes Modell der Waschtischarmatur „Waterfall“ (Maßstab 10:1) auf einem verfahrbaren Podest (quadratisch 2 m x 2 m) präsentiert werden. Sie erhalten vom Veranstalter den Auftrag, die Anfertigung des Modells in Auftrag zu geben. Die Originalmaße finden Sie im Anhang in der technischen Zeichnung zur Waschtischarmatur „Waterfall“.

- Berechnen Sie die Maßangaben für das Modell.
- Überlegen Sie sich, aus welchem Material Sie das Modell anfertigen lassen wollen und schätzen Sie die Masse des Modells ab.
- Planen Sie das verfahrbare Podest für das Modell und erstellen Sie einen Standsicherheitsnachweis (Sicherheit mindestens 2) für das bewegliche Modell. Berücksichtigen Sie dabei auch die in DIN 15920 Teil 14 vorgeschriebenen horizontalen Zusatzlasten.

5. Beleuchtung & Beschallung

Erstellen Sie ein Beleuchtungskonzept, positionieren Sie die Beleuchtungskörper und definieren Sie ggfs. nicht zugängliche Fläche für Technik und Leer-Cases. Folgende Anforderungen möchten umgesetzt werden:

- Bühne allgemein: Weißlicht
- Bühne Exponat „Wasserhahn“: Dreipunktbeleuchtung, Licht soll die Corporate Identity der Herstellerfirma unterstreichen
- Bühne Rednerpult: Beleuchtung mit gerichtetem Licht, kameratauglich
- Bühne Musikkapelle: Showlicht von vorne und hinten, punktuelle Beleuchtung der Musiker, Notenpultbeleuchtung, ein Teil der Musiker hat eine afroamerikanische Herkunft
- Gemütliches Lichtambiente für Abendessen und Tanz auf der Veranstaltungsfläche
- Außenbeleuchtung mit „Fernwirkung“ für ankommende Gäste und ggfs. Taxi-Shuttle
- Ausreichende Beleuchtung auf den Verkehrsflächen nach DIN EN 12464-1 und ASR
- Sicherheitsbeleuchtung nach DIN EN 1838 und VStättV
- Flucht- und Rettungswegebeleuchtung inkl. Sicherheitsstromversorgung

Planung Tontechnik

- Die Fläche vor der Bühne soll beschallt werden. Lautstärke ist erwünscht, jedoch muss auf körperliche Unversehrtheit geachtet werden.
- Für die Präsentation sollen ausreichend Funkmikrofone (Handsender / Taschensender mit Ansteckmikrofon) vorgehalten werden
- Die Redner am Pult sollen mikrofontechnisch unterstützt werden
- Die Band muss tontechnisch abgenommen und verstärkt werden.
- Ebenso müssen sich die Musiker selbst hören können. Notenpulte werden benötigt.
- Eine Möglichkeit für Sicherheitsdurchsagen muss vorhanden sein, diese muss unabhängig von der Tonanlage der Veranstaltung sein.

5. Planung Energieversorgung

Im Konzept zur Veranstaltung im Schuppen 52 soll auch die Planung der Beleuchtung aller relevanten Flächen sowie der Energieversorgung berücksichtigt werden. Dazu liegt bereits ein Vorschlag zur Raumaufteilung, Bestuhlung und Positionierung von Bühne, Cateringflächen sowie der Flucht-, Verkehrs- und Transportwege vor. Nach einer ersten Prüfung und nach einer internen Diskussion entschließen Sie sich dazu, die Installation der Beleuchtungsanlage als Unterauftrag an einen Dienstleister zu vergeben. Damit dieser ein Angebot erstellen kann, bereiten Sie eine ausführliche Anlagendokumentation vor. Hieraus ergeben sich folgende Aufgaben:

- Erstellen eines einpoligen Stromlaufplans für die jeweiligen Einspeisepunkte
- Erstellen eines Stromlaufplans für die bereits konzipierte Beleuchtungsanlage
- Erstellen eines Kabelplans auf Basis des bereits konzipierten Rigging- und Verhang-Plans.

Basis für die Erstellung der einzelnen Pläne ist der Grundriss sowie die Erläuterung zu den Einspeisepunkten. Diesbezüglich gehen Sie zunächst davon aus, dass eine Einspeisung mit jeweils 1x16A CEE ausreichend ist.

Zudem überlegen Sie sich einen Vorschlag für den Ablauf der Installationsarbeiten. Da Sie ein wenig unter Zeitdruck stehen, ersparen Sie sich die Erstellung eines kompletten Projektablaufplans und erarbeiten stattdessen ein

Flussdiagramm/Blockschaltbild, das die wesentlichen Prozessschritte sowie deren Abhängigkeiten enthält.

6. Erstellen Sie einen Rigging-Plan

- Fertigen Sie eine Personalplanung für das Gewerk Rigging an.
- Beachten Sie hierbei die Vorgaben des Arbeitszeitgesetzes. Wieviel Mitarbeiter werden benötigt?
- Erstellen Sie eine Gefährdungsbeurteilung für das Gewerk Rigging. Beachten Sie auch die Gefahren an den Schnittstellen zu den anderen Gewerken.

7. Erstellen Sie eine Kostenschätzung für:

- Genehmigungen
- Energieversorgung
- Beleuchtung
- Bühne
- Veranstaltungstechnik inkl. Raumteilungen

Die Kosten für Raummiete, Möbel, Gastro, Servicepersonal, Schuttelschiffe etc. sind nicht Gegenstand diese Aufgabe.

8. Erstellen Sie für den Projektzeitraum einen Projektstrukturplan und beschreiben Sie ein beliebiges Arbeitspaket konkreter!

- Die Zeitplanung soll von einer Vorgangsliste ausgehend durchgeführt werden Erstellen Sie diese Vorgangsliste!
- Erstellen Sie über den Projektzeitraum (Aufbau, Durchführung und Abbau) einen groben Zeitplan sowie einen Bauzeitenplan für die technischen Gewerke. Der erste grobe Zeitplan soll als Gantt-Diagramm erstellt werden.
- Nach der Erstellung des groben Zeitplans für das Gesamtprojekt soll nur für den Aufbau ein Netzplan mit Vorwärtsterminierung und Rückwärtsrechnung sowie der Identifizierung des kritischen Weges erstellt werden, um die risikobehafteten Aktivitäten zu erkennen.
- Für fünf der wichtigsten Risiken soll im Rahmen eines Risikomanagementplans eine Einstufung des Risikos, eine mögliche monetäre Wirkung und Maßnahmen zur Risikovermeidung dargestellt werden.

- Müssen aufgrund der Ergebnisse die Kosten verändert werden?